

Ausstellungskalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **58 (1971)**

Heft 8: **Schulhäuser**

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tagungen

Jahresversammlung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte Freiburg i. Ue. 12. bis 14. Juni 1971

Die von 440 Mitgliedern und Gästen besuchte Tagung in Freiburg im Uechtland gewann besonderes Interesse durch die erstmalige Mitwirkung des neuen Präsidenten, Nationalrat Franco Masoni (Locarno), der vor Beginn der Führungen durch die Altstadt die Tagungsgesellschaft in der Kathedrale begrüßte und dann in der Aula der Universität die Verhandlungen, dank seiner Vielsprachigkeit und Gewandtheit, in lebhaftem Kontakt mit zahlreichen Votanten leiten konnte. Im Berichtsjahr haben die Mitglieder den Inventarband St. Gallen V (Der Bezirk Gaster, von Bernhard Anderes) und die Monographie «Johann Baptist Babel, ein Meister der schweizerischen Barockplastik» erhalten. Die Gesellschaft eröffnet mit diesem hervorragenden Werk von Peter Felder die Buchreihe «Beiträge zur Kunstgeschichte der Schweiz».

Für die Jahre 1971 und 1972 sind vorgesehen: Der erste Tessiner Inventarband «Locarno» von Virgilio Gilardoni und ein Offset-Neudruck des seit langem vergriffenen Bandes Basel-Stadt I. Außerdem wird der für 1968/69 geltende erste Band des «Kunstführers durch die Schweiz» nachgeliefert.

Das große Inventarwerk Robert Durrers über den Kanton Unterwalden soll in Form eines Nachdrucks zur Subskription aufgelegt werden (dieses Meisterwerk ist von 1899 bis 1928 entstanden und gehörte noch nicht zu den Inventarbänden der Gesellschaft).

Die bereits im Heft 2/1971 von «Unsere Kunstdenkmäler» erschienenen Berichte sind besonders bedeutsam, da Dr. h. c. Albert Knoepfli diesmal sein neun Jahre währendes Präsidium der «Redaktionskommission» überblickt und der ebenfalls zurücktretende Prof. Alfred A. Schmid neun Jahre der «Wissenschaftlichen Kommission» aufleben läßt. Dr. Hans Maurer berichtete über seine Tätigkeit als Delegierter des Vorstandes und Dr. Ernst Murbach (Basel) über das Archiv für Schweizerische Kunstgeschichte in Basel und die rasch wachsende Serie der «Kleinen Kunstführer».

An einer Presse-Konferenz kam das Thema «Inventarisierung, Denkmalpflege und Landesplanung» zu einläßlicher Darstellung. E.Br.

Bücher

Peter Felder: Johann Baptist Babel 1716–1799. Ein Meister der schweizerischen Barockplastik

Herausgegeben von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte
280 Seiten mit 190 Abbildungen
«Beiträge zur Kunstgeschichte der Schweiz» Band I
Birkhäuser, Basel 1970. Fr. 48.—

Mit diesem ersten Band der «Beiträge zur Kunstgeschichte der Schweiz», die in durchaus freier Folge neben den Kunstdenkmäler-Inventarbänden erscheinen sollen, setzt die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte einen Maßstab für ihre neue Buchreihe. Dank der hervorragenden Buchgestaltung ist diese Monographie als eines

der «Schönsten Schweizer Bücher 1970» prämiert worden. Peter Felder, in der Denkmalpflege und Inventarisierung des Kantons Aargau verdienstvoll tätig, hat sich jahrzehntelang intensiv mit dem Lebenswerk von J.B. Babel befaßt und auch die Aufnahmen für das äußerst gründliche Werk großenteils, und zwar auf intuitive Art, geschaffen.

Der aus dem Allgäu stammende, schon als reifer Meister nach Einsiedeln gelangte Bildhauer ist in einem weiten Bereich als Schöpfer von Altarplastiken und Altarbauten, von Garten- und Brunnenfiguren, von Einzelfiguren und Serien in Stein und Stuck, von Dekorationsplastik und Wappenreliefs nachgewiesen. Von Einsiedeln, wo er an der Kirchengestaltung mitwirkte und die Großfiguren auf dem Klosterplatz schuf, ausgehend, vollzog er als überragender Künstler den Weg vom pathetischen Barock zum geschmeidigen Rokoko und zum beruhigten Frühklassizismus (die Monumentalgestalten auf der Fassade des St.-Ursen-Münsters zu Solothurn). Peter Felder läßt auf die an bedeutsamen Einzelheiten reiche Biographie und die Würdigung der übersichtlich gegliederten Werke eine Zeittafel, eine Werkstandort-Karte, den Werkkatalog und die Quellentexte folgen. Zweckdienlich ist auch das zehn Spalten füllende Register des graphisch von Walter Bossard (Basel) gestalteten Buches. E.Br.

Unserer Besprechung in *werk* 7/1971, Seite 498, «Die Kunst von Alex Sadkowsky. Zu einer Ausstellung und einem Buch», möchten wir noch die nachstehenden bibliographischen Daten anfügen: *Alex Sadkowsky – Titine Mensch: Kofferraum der Welt*, fotografiert von Candid Lang. 40 Seiten mit 36 Abbildungen und einer Stereo-Schallplatte. Arthur Niggli AG, Niederteufen 1971. Fr. 19.50

Ausstellungskalender

Aarau	Aargauer Kunsthaus	Eduard Spörri – Adolf Herbst	27. 8. – 24. 9.
Ascona	Galerie AAA	Horst Lemke	14. 8. – 10. 9.
	Galerie Cittadella	Semper – René Ramp – Staub	31. 7. – 27. 8.
Auvergnier	Galerie Numaga	Peintures miniatures des Indes Artistes de la Galerie	19. 6. – 30. 9. 3. 8. – 29. 8.
Baden	Galerie im Kornhaus	Fred Müller	27. 8. – 18. 9.
	Galerie Trudelhaus	Peter Bradley	28. 8. – 19. 9.
Basel	Kunstmuseum. Kupferstichkabinett	Bernhard Luginbühl. Graphik	7. 8. – 19. 9.
	Kunsthalle	Kurt Schwitters	31. 7. – 5. 9.
	Museum für Völkerkunde	Korewori – Kunst der Steinzeit Neuguineas	13. 3. – auf weiteres
	Museum für Volkskunde	Felsgravierungen in Südostanatolien	22. 4. – auf weiteres
	Gewerbemuseum	Cultura populara Romana	Juni – auf weiteres
	Galerie Beyeler	Plakat-Humor – Humor-Plakate	– September
	Galerie Mascotte	Georges Rouault	22. 7. – 15. 10.
	Galerie Münsterberg	Gentil	20. 8. – 16. 9.
	Galerie Rasser	Klaus Langkafel	2. 8. – 30. 8.
	Galerie Riehentor	HAP Grieshaber	15. 8. – 15. 9.
	Galerie Stampa	Eugen Willi	16. 8. – 9. 9.
		Helmut Federle	6. 6. – 31. 8.
		Giancarlo Zen – Olga Zimmelova	18. 6. – 15. 8.
	Corsin Fontana – Sol Lewitt	24. 8. – 11. 9.	
	Hans Wieland	2. 8. – 26. 8.	
	Arturo Ermini	27. 8. – 17. 9.	
Bellelay	Abbatiale de Bellelay	Société des peintres et sculpteurs jurassiens	10. 7. – 19. 9.
Bern	Kunstmuseum	Schweizer Zeichnungen im 20. Jahrhundert	28. 7. – 18. 9.
	Kunsthalle	Yves Klein	31. 7. – 29. 8.
	Kammerkunsthalle	Eva Aeppli	31. 7. – 29. 8.
	Gewerbemuseum	Batiken und Wandbehänge aus Indien	23. 7. – 22. 8.
	Berner Galerie	«Ich mich». Gruppenausstellung	3. 7. – 28. 8.
	Galerie Toni Gerber	Rolf Iseli	15. 8. – 31. 9.
	Galerie Krebs, Münsterergasse 43	Alfred Hofkunst – Meret Oppenheim	12. 6. – 21. 8.

Bern	Galerie Loeb	F. Eggenschwiler	5. 7. – Ende August
	Galerie Verena Müller	Leo Andenmatten – Rainer Pfnuer	21. 8. – 12. 9.
	Galerie Zähringer	Heinz Dietschmons	7. 7. – 14. 8.
	Baumesse-Vitrine	Susanne Bertschinger – Irène Schubiger	17. 8. – 4. 9.
		Walter Moor	4. 8. – 25. 8.
		Margarete Day	27. 8. – 16. 9.
Bremgarten AG	Galerie beim Kornhaus	Paul Franken – Mikos Szöllösy – Ernst Häusermann	20. 8. – 19. 9.
Brissago	Galerie Internazionale	Picasso – Ermocida – Sovak – Mollet – Müri – Neukomm – Radoicic – Rossin – Spring – Fust	13. 6. – 31. 8.
Bülach	Sigristenkeller	Gotthard Schuh. Photos	8. 7. – 22. 8.
		Pietro Giovanni Ott – Willi Wympfheimer	26. 8. – 26. 9.
La Chaux-de-Fonds	Galerie Club 44	Raymond Pagès	4. 9. – 18. 9.
	Galerie du Manoir	Sculptures en plein air	19. 6. – 15. 9.
La Chaux-du-Milieu	Ferme du Grand-Cachot-de-Vent	Céramiques	17. 7. – 22. 8.
Chur	Galerie d'Art moderne	Junge Schweizer Künstler	10. 8. – 10. 9.
	Galerie zur Kupfergasse	Schweizer Originalgraphik	2. 6. – 31. 8.
	Galerie Quader	Schweizer Künstler	13. 7. – 21. 8.
Cortailod	Galerie Créachenn	Recherches d'urbanisme de L. Rossi et D. Mazzoleni – Céramiques de S. Defraoui et J.-P. Devaud	7. 8. – 5. 9.
Eglisau	Galerie am Platz	Künstlergruppe Zinnober	15. 7. – 18. 8.
		A. Broger	19. 8. – 8. 9.
Fribourg	Musée d'Art et d'Histoire	Sculptures du XVI ^e siècle – Maîtres fribourgeois	10. 7. – 3. 10.
Genève	Musée d'Art et d'Histoire	Chantiers archéologiques genevois. Le Moyen Age	28. 5. – 22. 8.
		Félix Vallotton	17. 7. – 26. 9.
		Miró	2. 7. – 26. 9.
	Musée Ariana	80 Céramiques suisses d'aujourd'hui	16. 6. – 15. 9.
	Musée de l'Athénée	Picasso, Dessins et Gravures	13. 7. – 16. 10.
	Musée Rath	8 artistes afro-américains	11. 6. – 5. 9.
	Petit-Palais	Néoimpressionnisme	2. 7. – 31. 8.
	Galerie Motte	Georges Rouault et art primitif	14. 7. – 31. 8.
	Galerie du Théâtre	Peintres romands	17. 6. – 15. 9.
	Galerie Zodiaque	Art concret zurichois	25. 6. – 24. 9.
Glarus	Kunsthaut	Heinz Müller-Tosa – Werner W. Wyss – Hans Forster – Secondo Püschel	21. 8. – 26. 9.
Grenchen	Galerie Toni Brechbühl	Kurt Beat Hebeisen	14. 8. – 9. 9.
Interlaken	Galerie am Höheweg	Martin P. Flück	28. 7. – 22. 8.
	Kursaal	Hans Fischer (fis)	7. 8. – 4. 9.
Kriegstetten	Galerie N1	Internationale Graphik	26. 7. – 22. 8.
Kriens	Kunstkeller	Chagall, Corbusier, Miró, Picasso, Tàpies. Graphik	14. 8. – 7. 9.
Lausanne	Musée des Beaux-Arts	5 ^e Biennale internationale de la Tapisserie	18. 6. – 3. 10.
	Musée des Arts décoratifs	Aloise – Bieler – Borgeaud – Buchet – Soutter – Vallotton	1. 7. – 3. 10.
	Galerie l'Entracte	Achaim	26. 6. – 28. 8.
	Galerie de May	Joan Miró – Gravures modernes japonaises	15. 7. – 31. 8.
	Galerie Alice Pauli	Jean Lurçat	10. 6. – 31. 8.
	Galerie Paul Vallotton	Derain	1. 7. – 18. 9.
Le Locle	Musée des Beaux-Arts	Gravures et documents	12. 6. – 10. 10.
Lugano	Galerie Boni & Schubert	Graphica USA	20. 7. – 15. 8.
Lutry	White Gallery	Takis – Richard P. Lohse – Max Bill – Esmeraldo – Glattfelder – Morellet	2. 8. – 31. 8.
Luzern	Galerie Raebler	15 Künstler aus Deutschland, Frankreich, Jugoslawien und der Schweiz	5. 8. – 30. 9.
Martigny	Galerie Manoir	Rencontre avec l'art suisse	3. 7. – 19. 9.
Meisterschwanden	Galerie Mario Manazza	12 Schweizer Maler	1. 8. – 31. 8.
Morges	Galerie St-Louis	Moderne rumänische Künstler	30. 7. – 11. 9.
Neuchâtel	Musée d'Ethnographie	Les Touareg	13. 6. – 31. 12.
Neukirch-Egnach	Burkartshof	Alte Stiche	20. 7. – 30. 8.
		Rhythmen und Farben. Werner Hortmann	31. 8. – 11. 10.
La Neuveville	Galerie d'Art	Michel Delprete	28. 8. – 19. 9.
Porrentruy	Galerie Forum	Walter Kohler-Chevalier – Serge Suess	11. 7. – 11. 8.
Rapperswil	Galerie 58	Carlo Vivarelli	25. 7. – 22. 8.
		Oskar Schlemmer	29. 8. – 26. 9.
Riehen	Galerie Spatz	Zirkusbilder von Basler Künstlern	
Rolle	Galerie du Port	Baj, Delvaux, Hartung, Manessier, Miró, Tàpies, Vasarely, Wunderlich. Estampes – Perusino. Sculptures en béton	18. 6. – 28. 8.
Rorschach	Heimattmuseum im Kornhaus	Karl Beutler	18. 7. – 15. 8.
		Emil Schmid	22. 8. – 19. 9.
St. Gallen	Galerie Im Erker	Robert Motherwell	12. 6. – 28. 8.
	Galerie Ida Niggli	Wolf Barth	20. 8. – 11. 9.
La Sarraz	Château	Tapisseries romandes	13. 6. – 3. 10.
Schaffhausen	Museum zu Allerheiligen	Helen Dahm	27. 6. – 22. 8.
Thun	Kunstsammlung	Max von Moos – Arnold d'Altri	28. 8. – 4. 9.
	Schloß Schadau	Paul Gmünder	3. 7. – 29. 8.
	Galerie Aarequai	Robert Schär – Gustave Piguet	7. 8. – 31. 8.
	Atelier-Galerie	Lucette Gerber – Doris Felder	14. 8. – 12. 9.
	Kirchgemeindehaus	Batiken und Wandbehänge aus Indien	30. 8. – 5. 9.
Wintersingen	Rehlfelstal	Freilicht-Kunstaussstellung	23. 5. – Oktober
Winterthur	Galerie ABC	Serigraphien konkreter Schweizer Künstler	19. 6. – 28. 8.
	Galerie 70	Erwin Sven Knebel	27. 8. – 25. 9.
	Galerie im Weißen Haus	Emil Haefelin	27. 8. – 25. 9.
Zürich	Kunsthaut	Kunstschatze aus Dresden	29. 5. – 18. 9.
	Graphische Sammlung ETH	Albrecht Dürer. Kupferstiche	17. 7. – 12. 9.
	Kunstgewerbemuseum	Walter Gropius. Bauten und Projekte 1906 bis 1969	26. 6. – 22. 8.
		Poster Nippon. Siebdruckplakate aus Japan	10. 7. – 22. 8.
	Helmhaus	Farbe als sinnliche Erfahrung	17. 7. – 12. 9.
	Strauhof	Martin Brieger	25. 8. – 12. 9.
	Centre Le Corbusier	Bauen für Gleichberechtigung	2. 7. – Herbst
	Galerie Suzanne Bollag	Natale Sapone	13. 8. – 14. 9.
	Galerie Bürdeke	D'Aterno – Monnier – Tyack – Volpi	Ende August
	Gimpel & Hanover Galerie	Agostino Bonalumi	27. 8. – 28. 9.
	Galerie Semihä Huber	Arman – Vasarely – Soto – César – Fontana – Poliakoff – Calder – Agam – Pomodoro – Chadwick	15. 7. – 20. 9.
		Chagall	11. 6. – September
	Galerie Maeght	Hanni Borkowski-Braendlin	2. 7. – 21. 8.
	Galerie Orell Füssli	Rolf Lenne	27. 8. – 25. 9.
	Rotapfel-Galerie	Eli Läuchli – Johannes Peter Staub – Martin Hofmann	3. 7. – 21. 8.
	Galerie Annemarie Verna	The roaring twenties	12. 6. – 11. 9.
	Galerie Wenger	Eugenio Carmi	15. 7. – 31. 8.
	Galerie Wolfsberg	Plakate und Graphik 1911 bis 1971	1. 7. – 28. 8.
	Kulturfoyer MGB Limmatplatz	Drei Zürcher Künstler	10. 8. – 31. 8.
	Haller-Atelier	Hedwig Braus – Melanie Rüegg-Leuthold. Freilichtausstellung	3. 6. – September